

Sitzungsprotokoll

über die

9. Gemeinderatssitzung

vom 30. März 2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 22:30 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Karl Geisler Hubert Stöckl für Walter Geisler Günther Hauser Dietmar Tschugg Josef Haberl jun. Gerald Dejaco Siegfried Stöckl Christine Hoflacher Stefan Hochstaffl

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Kathrin Kammerlander, Herbert Kellauer, Stephan Kellauer, Hans-Peter Bernardi, Johann Hochstaffl, Mag. Friedrich Stöckl, Michael Hölzl-Klawunn, Johann Stöckl;

Entschuldigt waren: Walter Geisler

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 8. Sitzungsprotokolls vom 25. Jänner 2011;
- 2) Ablauf der Bestellung des Rauchfangkehrbetriebes Gabi Schiestl mit 31.12.2010, -
Beratung über Bestellung eines Rauchfangkehrers für die nächsten 5 Jahre;
- 3) Information betreffend Ankauf Arbeitskleidung für Gemeindearbeiter;
- 4) Antrag von Klaus Emberger und Johann Hochstaffl auf Schotterentnahme beim
Schotterfangbecken am Schönachbach (Einlauf des Schönachbaches in den
Gerlosbach);
- 5) Ansuchen um Aufstellungsgenehmigung der Hinweistafel „Pizzeria La Tombola“ von
Yin & Yang Brabant & Stöckl OEG, Gerlos Nr. 203;
- 6) Grundpachtangelegenheit ostseitig vom Dorferhäusl;
- 7) Schneeräumungsangelegenheit Wimmertal durch Gruber Hansl;
- 8) Ankauf von 4 Stk. FW-Helmen für die Feuerwehr Gerlos;
- 9) Information des Bürgermeisters in Sachen Müllentsorgung;
- 10) Antrag von Mag. Friedrich Stöckl auf Einräumung eines Notwegrechtes zu seiner
Liegenschaft in Gerlos HNr. 116 (Trieber);
- 11) Information betreffend Ankauf Einsatzfahrzeug für die Bergrettung Gerlos;
- 12) a) Information bzgl. Umbau Kindergarten/Schule;
b) Information betr. Anzahl der Kinder im Jahr 2011/2012 und eventuelle
Beschlussfassung zur Ausschreibung der Stelle einer zusätzlichen
Kindergartenpädagogin;
- 13) a) Genehmigung der Jahresrechnung 2010
b) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- 14) Allfälliges;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 25.01.2011 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

GV Stöckl äußert in diesem Zuge einen Einwand zu TO-Punkt 7): Bei seiner Aussage im Protokoll wird nunmehr nachträglich „nicht lohnenswert“ durch den Wortlaut „nicht verkaufen“ ersetzt. Diese Vorgangsweise nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

2)

Bürgermeister Haas erklärt, dass nach dem Auslauf der am 12.10.2005 vom Gemeinderat beschlossenen Kehr-Vereinbarung (Ende: 31.12.2010) wieder ein konzessionierter Rauchfangkehrerbetrieb für das Gerloser Einzugsgebiet beauftragt werden muss. Da die Zusammenarbeit mit der Fa. Zillertalkamin, Ramsau, in den vergangenen Jahren sehr zufriedenstellend ablief, schlägt er eine Verlängerung der Beauftragung um weitere 5 Jahre (bis 31.12.2015) vor. Der Gemeinderat beschließt diese einstimmig.

3)

Der Bürgermeister berichtet über ein Angebot für Leihbekleidung für die Außendienstmitarbeiter. Gemäß diesem würden die Kleidungsstücke in einem 14-Tage Rhythmus abgeholt und gereinigt. Es stellt sich die Frage, ob dies für jene Arbeiter, die nur in den Sommermonaten in Diensten der Gemeinde stehen, interessant wäre.

Weiters bringt Bürgermeister Haas dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die 3 Vollzeit-Mitarbeiter sich selbst mit (z.T. winterfester) Kleidung und Arbeitsschuhen eingedeckt haben und sich daraus ein Gesamt-Rechnungsbetrag in Höhe von EUR 1.504,33 ergibt.

Es wird nun vorgeschlagen, an Stelle der Leih-Kleidungsstücke den oben angeführten Rechnungsbetrag zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Auszahlung des Betrages.

4)

Der Bürgermeister beschreibt die Situation und stellt klar, dass kein Gemeindebürger ein automatisches Recht auf Entnahme von Schotter hat, sondern dieses ausschließlich bei der Gemeinde liegt. Nach dem im Gemeindeamt eingelangten Antrag auf Bedarfsbezug wird nach zeitlicher Reihenfolge die Genehmigung an den Einzelnen ausgesprochen.

Dieser Vorgangsweise sowie der Bestimmung, dass die Entnahme frühestens nach Ostermontag erfolgen darf, stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

5)

Die im Jahre 2005 auf Höhe Waldhof –Garage errichtete „Pizzeria“ –Tafel soll gemäß Antrag der Yin & Yang Brabant & Stöckl OEG für weitere Jahre aufgestellt bleiben dürfen. Damals wurde ein Pachtvertrag (Pachtschilling) mit der Gemeinde vereinbart.

Bürgermeister Haas schlägt dem Gemeinderat vor, diese Vorgangsweise auf Dauer von 5 Jahren weiterzuführen. Dies wird einstimmig beschlossen.

6)

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt. Demnach stellt der Grünstreifen, welcher ostseitig fast bis zum „Dorferhäusl“ heranreicht, Gemeindegrund dar und ist seit 2005 mittels einer Anerkennungspacht in Höhe von jährlich EUR 1,- an Frau Maria Hausberger verpachtet. Die Vereinbarung sieht vor, dass eine Einzäunung des Grundstückes in den Wintermonaten nicht stattfinden darf.

Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung einstimmig zu, erinnert jedoch an die jährlich mögliche Kündigung dieses Vertrages.

7)

Der Bürgermeister berichtet über die Schneeräumung in diesem nicht ungefährlichen Bereich (Lawinenabgänge) und erklärt, dass die seit Jahren bestehende Vereinbarung mit Herrn Johann Gruber eine immense Entlastung für die Gemeindearbeiter darstellt und seiner Meinung nach nichts gegen eine Verlängerung um 1 Jahr spricht.

Der Gemeinderat beschließt demnach einstimmig die Auszahlung des Zuschusses für den Winter 2011 in Höhe von EUR 1.816,82 an Herrn Gruber.

8)

GV Dejaco erklärt, dass die FF Gerlos den vorzeitigen Austausch von Ausrüstungsteilen als sinnvoll erachtet, da das Land Tirol die Vorschriften für die Kleidung der Feuerwehren des Landes demnächst abändern wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung von EUR 700,- für den Ankauf der 4 Helme.

9)

Der bei der Sitzung anwesende Transport-Unternehmer Michael Hölzl-Klawunn, Königsleiten, schildert auf Anfrage des Bürgermeisters die für ihn problematischen Umstände infolge Mautteuerung und steigender Dieselpreise. Trotz bestehenden Vertrages mit der Gemeinde stellt er den Antrag auf Änderung der Abrechnungsvereinbarung.

Bisher wurde nach Transport-Stunden verrechnet, nun schlägt er vor, eine Pauschale pro Container einzuführen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu und beschließt einstimmig die Änderung der Vereinbarung mit Gültigkeit auf 3 Jahre.

10)

Nachdem bereits seit mehreren Jahren ein Streit bzgl. der Zufahrt zum Wohngebäude „Trieber“, HNr. 116 im Raum steht, hat Herr Mag. Friedrich Stöckl nun einen Antrag auf Gewährung eines Notwegrechtes bei der Gemeinde eingebracht und erklärt auf Anfrage des Bürgermeisters die Lage aus seiner Perspektive. Demnach besitzt er das eingeschränkte Geh- und Fahrrecht um zum Trieberhaus zu gelangen, welches er aus seiner Sicht ohnedies haben müsste, da es sich nicht um den Grund von Erich Haas, sondern um eine Fläche der Gemeinde, also Öffentliches Gut, handelt.

Bgm. Haas stellt den Antrag, erst eine Rechtsauskunft einzuholen bevor in dieser Angelegenheit eine Entscheidung getroffen wird.

Der Gemeinderat stimmt der Vorgangsweise einstimmig zu.

11)

GR Hochstaffl informiert in seiner Funktion als Obmann der Gerloser Bergrettung den Gemeinderat bzgl. Ankauf des neuen Bergrettungsfahrzeugs. Der Umbau (Liegendtransport) wird durch die Fa. Empl, Kaltenbach durchgeführt. Die Fertigstellung und Lieferung wird etwa Ende April diesen Jahres erfolgen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

a)

Der Bürgermeister berichtet, dass ab dem Kindergartenjahr 2011/12 die Anzahl der zu betreuenden Kinder auf bis zu 32 (+/-) anwachsen wird und aus diesem Grunde die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend sind.

Da die Möglichkeit besteht, eine Klasse der Volksschule (neben Kindergarten im 2. OG) für diese Zwecke zu adaptieren, und dies zudem eine für die Gemeinde sehr kostengünstige Lösung darstellen würde, schlägt Bürgermeister Haas vor, eine genaue Kostenermittlung zu beauftragen, die ca. EUR 5.000,- kosten wird.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

GV Stöckl erhebt Einwände gegen die Vorgehensweise und verweist auf laufende Gespräche betreffend möglichen Grunderwerb von Eberharter Friedl (Urbinger).

Bürgermeister Haas erläutert, dass dies in keinem Fall eine Lösung sei, da zurzeit das Grundstück weder gewidmet ist, und außerdem noch besteht keine rechtlich gesicherte Zufahrt zum Grundstück besteht. Darüberhinaus müssten erst Preisverhandlungen mit dem Grundeigentümer geführt werden. Aus diesen Gründen ist es sicherlich günstiger, den Umbau im eigenen Gemeindegebäude voranzutreiben, da ja die Räumlichkeiten im Herbst schon zur Verfügung stehen müssen.

b)

Zudem bedarf es durch die erhöhte Anzahl an Kindern lt. Tiroler Kinder Bildungs- und Kinderbetreuungsgesetz eine zusätzlich ausgebildete Pädagogin zur Aufsicht der Kinder. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stelle zur Ausschreibung zu bringen.

Die durch den Prüfungsausschuss am 17.03.2011 geprüfte Jahresrechnung 2010 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, bzw. der Ordentliche/Außerordentliche Haushalt, Haushalts-Querschnitt, der Personalaufwand sowie der Schuldendienst abgearbeitet.

Bei der Prüfung wurden keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Aufgrund des Berichtes und des Antrages des Prüfungsausschuss-Obmannes GV Gerald Dejaco, genehmigt der Gemeinderat mit 10-JA Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Bürgermeister Haas) die Jahresrechnung 2010.

Bei der anschließenden Diskussion betreffend die Haushalts-Überschreitungen, insbesondere in der Angelegenheit „Schibus“, haben sich GV Siegfried Stöckl, GR Josef Haberl jun., GV Gerald Dejaco, GR Stefan Hochstaffl und GR Christine Hoflacher erneut

ausdrücklich dagegen ausgesprochen mit der Begründung, sie können jetzt nicht einer Überschreitung zustimmen, die sie bei vorangegangenen Sitzungen abgelehnt haben.

Anmerkung:

Die Überschreitung der veranschlagten Kosten im Haushaltsplan (Euro 130.000,--) in der Höhe von 36.290,63 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 06. Okt. 2010, TO 10), mit 6 zu 5 Stimmen genehmigt.

14) Allfälliges;

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten für Geschenk und Konsumation im Gasthof Jägerhof am 31.03.2011 anlässlich des Abschieds der langjährigen Organistin und Büchereileiterin, Frau Gabi Egger.
- Die Anträge von Herrn Walter Geisler und Herrn Wolfgang Hollaus auf vorzeitige Aufstellung eines Bauschuttcontainers am jeweiligen Baulos werden einstimmig genehmigt.
- Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag von Herrn Sepp Haberl auf Umwidmung bzw. Sonderflächenwidmung einer Teilfläche aus Gp. 127 (Schiwiese) für das Förderband mit Einhausung stattzugeben. Voraussetzung hierfür ist die Nachreichung der entsprechenden Unterlagen, welche für die Umwidmung, bzw. Vorlage bei der Raumordnungsbehörde der Landesregierung benötigt werden.
- Der Bürgermeister erteilt dem GR und Prokuristen der Gerloser Liftgesellschaft, Hubert Stöckl in der Schibus-Angelegenheit das Wort.

Anhand der genauen Schilderung der Buseinsatztage in den vergangenen Saisonen, der Erklärung zum Wechsel von kürzeren auf längere Bustypen u.Ä. und der nochmaligen Aufklärung der Abrechnungsmodalitäten kann der Gemeinderat die Rechnungslegung nachvollziehen und die Vorgangsweise zur Kenntnis nehmen.

GV Stöckl hingegen ist der Meinung, dass von ihm geforderte Unterlagen bei der Rechnungsprüfung nicht vorgelegt worden seien und stellt den Antrag auf Nachreichung derselben. Bgm. Haas erinnert den Gemeinderat daran, dass NR Hörl bereits in der Sitzung vom 06. Oktober 2010 den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses angeboten hatte, in den Räumlichkeiten der Schilift Zentrum Gerlos GmbH Einsicht in alle Unterlagen bzgl. Schibus-Abrechnungen zu nehmen.

Anmerkung:

GV Stöckl brachte persönlich am 31.03.2011 ein selbst verfasstes Schreiben in das Gemeindeamt, in welchem er sich bei Gemeindegassierin Kathrin Kammerlander ausdrücklich für seine Wortwahl und den dadurch entstandenen Eindruck, die Kassa hätte ihm Unterlagen vorenthalten, entschuldigt.

- GV Stöckl erkundigt sich betr. Sanierung der Bankette im Innertal. Der Bürgermeister verweist auf die GR-Sitzung vom 01.06.2010, TO 18b), in welcher die Arbeiten in diesem Bereich für das Frühjahr 2011 beschlossen worden sind.
- GV Stöckl spricht GR und TVB-Geschäftsführer Hauser bzgl. Angebot der Fa. Reini's Taxi betr. Angebot Hüttentaxi an. Dieser erklärt, dass es einen bestehenden Vertrag mit der Fa. Christophorus gibt und alles weitere im Zuständigkeitsbereich des TVB liegt.
- GV Stöckl fragt nach dem aktuellen Stand in der Angelegenheit Hotter Jakob –Änderung des Bebauungsplanes. Bürgermeister Haas versichert, dass der Antrag fristgerecht behandelt wird.

Der Bürgermeister

Andreas Haas